



Lesedauer: **3 Minuten**

09. Juni 2023 | Kooperationsunterzeichnung

## **GLASFASERAUSBAU IN OTTOBEUREN: LEONET UNTERZEICHNET MIT DER MARKTGEMEINDE VEREINBARUNG**

**Deggendorf / Ottobeuren, 9. Juni 2023 – Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET will den Markt Ottobeuren im Landkreis Unterallgäu eigenwirtschaftlich mit gigabitfähiger Glasfaser versorgen. Dazu haben jetzt Bürgermeister German Fries und LEONET Kommunalbetreuer Frank Langwieser als Vertreter der beiden Geschäftsführer Martin Naber und Jochen Mogalle im Rathaus der Marktgemeinde eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Rund 3.500 Haushalte sollen profitieren.**

Damit wären fast alle Privathaushalte in Ottobeuren mit Glasfaser bis in die Gebäude versorgt. Die LEONET wird das Vorhaben auf privatwirtschaftlichem Weg angehen. Das bedeutet: Sie wird keine öffentlichen Fördergelder in Anspruch nehmen. Bürgermeister Fries freut es, dass der Glasfaserausbau nun ohne große Bürokratie angegangen werden kann. Das Konzept der LEONET hat den Marktrat so überzeugt, dass der Beschluss für die Zusammenarbeit einstimmig ausfiel. Der Bürgermeister sagt: „Wir sind froh, dass die LEONET als seriöser Partner den höchsten Breitband-Standard nun eigenwirtschaftlich umsetzt. Das spart uns gegenüber einem geförderten Ausbau eine Menge Zeit und sehr viel Geld.“

LEONET Kommunalbetreuer Frank Langwieser sagt: „Wir wollen unseren Beitrag leisten, dass Ottobeuren baldmöglichst zu hundert Prozent mit zukunftssicherer Glasfaser versorgt ist.“ Das Netz soll anderen Anbietern offenstehen, sofern diese mit LEONET eine Pachtvereinbarung abschließen. „Open Access gehört auch im eigenwirtschaftlichen Ausbau zu unseren Prinzipien“, sagt Langwieser.

Bürgermeister wie Marktrat ist wichtig, mit LEONET ein Telekommunikationsunternehmen gewählt zu haben, das nicht nur für die Kernstadt, sondern auch für unterversorgte Außenbereiche wie Ollarzried eine Lösung anbieten kann. Das Glasfasernetz der LEONET soll außerdem die

Ortsteile Guggenberg und Brühlins versorgen. Die Internetanschlüsse werden standardmäßig im Download 1.000 Mbit/s leisten können – bei Bedarf mehr. Die Bauzeit für das Glasfasernetz ist auf drei Jahre angesetzt: voraussichtlich vom zweiten Quartal 2024 an. Dabei wird eine Firma aus der Region die Tiefbauarbeiten übernehmen. Begonnen wird mit den 80 unterversorgten Gebäuden in Ollarzried.

Bürgermeister Fries weist darauf hin, dass im Unterschied zum geförderten Ausbau beim rein privatwirtschaftlich finanzierten Weg die Bürgerinnen und Bürger es mit Ihrer Nachfrage in der Hand haben, ob ausgebaut wird. Die drei Monate dauernde Informations- und Vermarktungsphase soll noch in diesem Sommer starten.

## **Über LEONET**

Das Telekommunikationsunternehmen ist seit 14 Jahren auf dem bayerischen Breitbandmarkt aktiv – seit Sommer 2021 unter dem Namen LEONET. Aus einem inhabergeführten Pionierbetrieb hat sich ein mittelständisches und finanzkräftiges Unternehmen mit rund 150 Mitarbeiter:innen entwickelt. LEONET investiert in den Ausbau von hochmodernen Glasfasernetzen und der Bereitstellung von Glasfaser-Internetanschlüssen für Privat- und Geschäftskund:innen. Die Ausbauaktivitäten konzentrieren sich auf ländlich geprägte Gebiete in Bayern. Aktuell verlaufen die von LEONET gebauten und betriebenen Glasfasernetze in Bayern über 3.500 Kilometer Länge durch über 200 Kommunen in über 20 Landkreisen. Die Netze könnten mehr als 80.000 Haushalte und Gewerbe versorgen.

## **Ihre Ansprechpartner für PR-Anfragen**

Wolfgang Wölfle  
Leitung PR  
E-Mail: [wolfgang.woelfle@leonet.de](mailto:wolfgang.woelfle@leonet.de)

Christoph Oellers  
PR-Fachmann i.A. der LEONET GmbH  
E-Mail: [christoph.oellers.extern@leonet.de](mailto:christoph.oellers.extern@leonet.de)

---